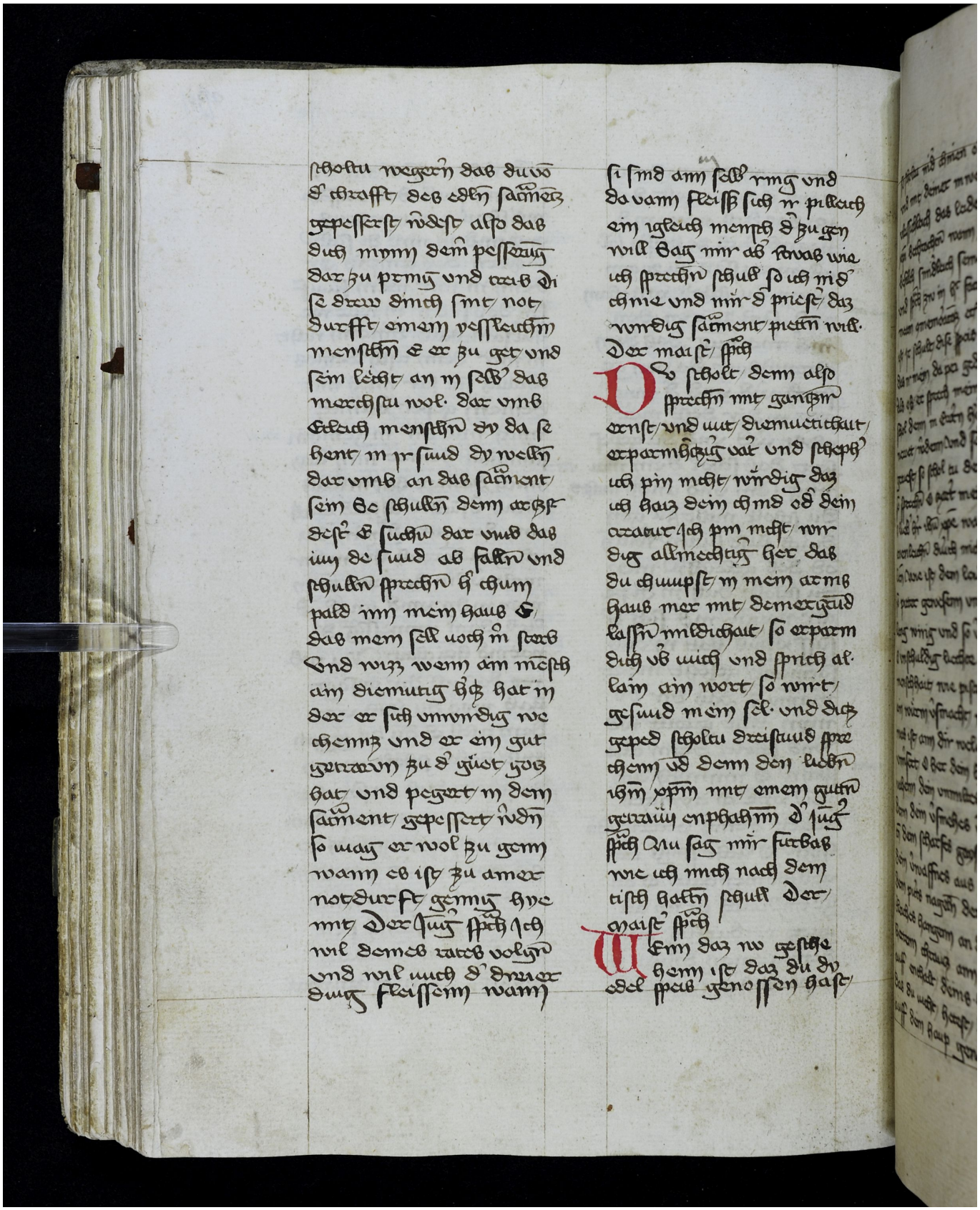
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



scholtu wegern das du wo
d' chrafft des edln sacmetz
gepessert wdst also das
duch mym dem pessern
dar zu prmg vnd treib di
se drew dinch smt not
durfft einem yessleuchm
menschn e er zu get vnd
sein leicht an m selb' das
merchstu wol. dar vmb
ecleuch menschn dy da se
hent m pr sund dy welln
dar vmb an das sacment
sein de schulln dem erzst
dest e suchn dar vmb das
iuy de sund ab fallen vnd
schulln sprechn h' chum
pald im mein haus e
das mem selb noch m sterb
Und wizz wem ain mesch
ain diemutig hz hat m
der er sich vnwrdig we
chemtz vnd er ein gut
getrawn zu d' güet goz
hat vnd peget m dem
sacment gepessert wdn
so mag er wol zu gem
wann es ist zu amer
notdurft gemig hye
mit Der kung sprch ich
wil demes rates volgn
vnd wil mich d' dreier
dmg fleissem wann
si smd am selb' rmg vnd
do vam fleiss sich w pilleuch
ein igleuch mempch d' zu gen
wil dag mir ab' reuas wie
ich sprechn schul so ich mid'
chmie vnd mir d' priest daz
wrdig sacment pretten wil.
Der maist sprch
Do scholt dem also
sprechn mit gantzm
ernst vnd mit diemuetichait
erparmhzig vat vnd schepf
ich pin micht wrdig daz
ich haiz dein chmd od dein
arzaut ich pin micht wr
dig allmechtig her das
du chumpst m mein armz
haus mer mit demergtud
lassn mildichait so erparm
dich vb mich vnd sprich al
lain ain wort so wirt
gesund mein sel. vnd dich
geped scholtu dreistund pre
chem vb dem den lichn
chm opfm mit emem gutn
getrawn enphahm d' kung
sprch Nu sag mir furbas
wie ich mich nach dem
tisch halten schul Der
maist sprch
Wem daz nu geschie
hem ist daz du dy
edel speis genossen hast